

Schützenbrüder!

Indem wir Euch angebogen das Festprogramm, die Schießordnung und ein Verzeichniß der bis heute theils angemeldeten und theils eingegangenen Ehrengaben für das vom 18. bis incl. den 21. Juli dieses Jahres hier stattfindende

6. große rheinisch-westfälische Preiße-schießen

überreichen, laden wir Euch nochmals zu diesem Feste ein und bitten, uns Eure Anmeldungen bis zum 1. Juli unter Beifügung des in §. 4 der Schießordnung festgestellten Festbeitrages zu machen, um Euch die Festkarten schon vor Beginn des Festes einsenden und dadurch den Andrang zu dem Festkarten-Bureau am ersten Festtage vermeiden zu können.

Damit die Festkarten richtig beschrieben werden können, ersuchen wir, die Namen der Schützen und die Namen der Schützen-Vereine, welchen dieselben angehören, recht deutlich schreiben zu wollen.

Freiquartiere, werden so weit solche dem Wohnungs-Comité zur Verfügung stehen, an die sich zuerst darum Meldenden vertheilt; ebenso werden Quartiere gegen Zahlung vom Wohnungs-Comité bestellt, weshalb wir Euren befalligen Wünschen entgegensehen.

Gleichzeitig bitten wir Euch, Eure Fahnen mitbringen und dieselben in dem am Sonntag, den 18. Juli, gleich nach dem Festbankett stattfindenden großen Festzuge nach dem Schießplatze entfalten und dadurch zu dessen Glanz beitragen zu wollen.

Für diejenigen Schützen, welche an dem am Sonntag, den 18. Juli des Nachmittags 1 Uhr in der städtischen Tonhalle stattfindenden Festbankett Theil nehmen wollen, erbitten wir die Bestellung der Bankettkarten bei der Anmeldung. Das Couvert kostet 20 Sgr.

Etwaige Anmeldungen von Ehrengaben bitten wir uns längstens bis zum 10. Juli machen zu wollen, damit dieselben in die Preislisten aufgenommen und noch vor Beginn des Schießens durch Anschlag in der Schießhütte und durch öffentliche Blätter bekannt gemacht werden können.

Damit das Empfangs-Comité Euch an den ankommenden Bahnzügen festlich empfangen und Euch zur Stadt geleiten kann, bitten wir Euch, uns Ort und Zeit Eurer Ankunft zeitig melden zu wollen.

So kommt denn recht zahlreich von Nah und Fern zu diesem Schießfeste! Eine freundliche und herzliche Aufnahme ist Euer gewiß, und es wird alles aufgeboten werden, um Euch den Aufenthalt hier selbst so angenehm wie möglich zu machen.

Düsseldorf, den 1. Juni 1869.

Mit Schützengruß und Handschlag!

Der Vorstand

des St. Sebastianus-Schützen-Vereins:

Stadtverordneter **Wilh. Herchenbach**, Oberst und Vorsitzender.
Otto Euler, Advokat-Anwalt. **Gottfr. Fliegelskamp**, Stadtverordneter. **Jos. Fuchs**, Dachdecker. **Leonh. Korn**, Restaurateur.
Const. de Leuw, Rentner. **Adolph Pierx**, Kaufmann. **Herm. Morschhäuser**, Kaufmann. **Aug. Reibel**, Metzger. **Casp. Schneiders**, Metzger. **F. P. Sommer**, Decorateur. **Eberh. Westhofen**, Stadtbaumeister.